

Niederschrift BMB/015/2018

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Beirates Menschen
mit Behinderung der Stadt Rheine
am 28.05.2018

Die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 16:30 Uhr im Jacob-Meyersohn-Haus, Mühlenstraße 73, 48431 Rheine.

Anwesend als

Vorsitzende:

Herr Claus Meier

Vorsitzender

Mitglieder:

Frau Claudia Hilbig-Wobbe

Mitglied

Frau Ellen Knoop

Mitglied

Frau Anke Riemasch

Mitglied

Herr Heinrich Thalmann

Mitglied

Herr Hermann-Josef Wellen

Mitglied

Vertreter:

Frau Heike Barnes

Vertretung für Herrn Dirk Winter

Herr Gudio Bischoff

Vertretung für Frau Annette Roes

Verwaltung:

Frau Stefanie Lehmann

Entschuldigt fehlen:

Frau Annette Roes

Schriftführerin

Herr Dirk Winter

Mitglied

Herr Meier eröffnet die heutige Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Rheine.

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Öffentlicher Teil:

1. Vereidigung eines neuen Mitgliedes im Beirat

Auf Grund der Mandatsniederlegung von Herrn Elsenheimer im Januar 2018, hat der Sozialausschuss in seiner Sitzung am 1. März 2018 Herrn Preuschhoff nach benannt. Herr Winfried Preuschhoff ist neues stellvertretendes Mitglied im Beirat für Menschen mit Behinderung. Er ist die persönliche Stellvertretung für Frau Ellen Knoop.

2. Niederschrift Nr. 014/2018 über die öffentliche Sitzung am 19.02.2018

Die Niederschrift wurde einvernehmlich genehmigt.

Herr Thalmann merkt im Nachgang an, dass unter TOP 6 „Berichte aus den Ausschüssen“ der Satz „Der Wohnmobilstellplatz (Hertha Weg) ist nicht barrierefrei.“ nicht korrekt ist. Die Formulierung muss lauten „Die Zuwegung zum Wohnmobilstellplatz (Hertha Weg) ist nicht barrierefrei.“

3. Bericht und Information der Verwaltung

Aktionsplan Inklusion

Die Steuerungsgruppe „Bauen“ trifft sich am 29.05.18 erstmalig. Teilnehmer sind Vertreter/Innen aus dem Gebäudemanagement, Hochbau, TBR, Wohnungsbaugesell, Bauordnung, Stadtplanung und Herr Wellen und Herr Meier vom Beirat.

Die Steuerungsgruppe Bildung wird sich nach der Sommerpause treffen.

Besuch der Landesbehindertenbeauftragten

Claudia Middendorf, die Beauftragte der Landesregierung für Menschen mit Behinderung sowie für Patienten/Innen in NRW wird den Beirat in seiner Sitzung am 26. November 2018 besuchen. Frau Middendorf ist seit Oktober 2017 im Amt und von Beruf Sozialpädagogin. Unter folgendem Link kann mehr zur Person und dem Amt erfahren: Link

http://www.lbb.nrw.de/alles_zum_amt/index.php

In der nächsten Beiratssitzung werden Fragen und Themen für das Treffen gesammelt.

Höranlage

Die mobile Personenführungsanlage ist mit der Mikrophonanlage im Ratssaal verbunden und kann von Ausschussmitgliedern genutzt werden. Aus organisatorischen Gründen ist die „freie“ Vergabe an Personen im Publikum schwierig. Interessierte Personen können sich jedoch vor der Sitzung an den Sitzungsdienst wenden, um bei Bedarf ein Gerät zu erhalten.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

Der Cebeef an der Thiemeau hat in Kooperation mit der Caritas Beratungsstelle Emsdetten/Greven und Lengerich den Zuschlag vom Bund erhalten, diese Beratung aufzubauen und durchzuführen. Das Angebot wird voraussichtlich ab Juli starten.

Stellungnahme Sportförderrichtlinien

Der Beirat hat an Herrn Schridde (Sportservice) eine Stellungnahme zu der Weiterentwicklung der Sportförderrichtlinien abgegeben. Frau Lehmann bedankt sich für die Rückmeldungen, die die Mitglieder gegeben haben.

Einbeziehung in Arbeitsgruppen zur Grundschuloffensive

In der letzten Sitzung wurde angeregt, dass Vertreter/Innen des Beirates mit in den Gremien zur Grundschuloffensive vertreten sein sollen. Die entsprechende Lenkungsgruppe gibt die Rückmeldung, dass diese Form der Mitwirkung nicht zielführend ist, da die Belange von Menschen mit Behinderung „institutionell gesichert“ sind. Herr Meier und Frau Lehmann führen aus, dass die

entsprechenden sachkundigen Einwohner in den Ausschüssen ihre Beratungsfunktion nutzen sollten. Es wurde im Bauausschuss darauf hingewiesen, dass Änderungen der Planung nicht nur mit „baubegleitenden Arbeitsgruppen“ sondern auch in den entsprechenden Ausschüssen kommuniziert werden, sodass die Beiratsmitglieder die Belange von Menschen mit Behinderung vertreten können.

Wanderausstellung zum Persönlichen Budget

Das Kompetenzzentrum für Selbstbestimmtes Leben (KSL) hat eine Wanderausstellung zum Thema „persönliches Budget“ entwickelt. Von Mitte bis Ende September wird die Ausstellung im Rathaus zu sehen sein. Weitere Informationen folgen von Frau Lehmann.

4. Ergebnisse aus den Aktivitäten des Beirates

Spielplatz Einweihung Godahardweg

Der Spielplatz am Godahardweg ist Anfang Mai eröffnet worden. Es sind viele Aspekte der Barrierefreiheit berücksichtigt worden, wie z.B. eine breite Zuwegung, ein unterfahrbarer Sandtisch, eine Netzschaukel, verschiedene Sitzgelegenheiten.

Spielplatzplanung Hadubrandweg

Der Spielplatz am Hadubrandweg ist noch in der Planung. Einige Aspekte konnten eingebracht werden, wie z.B. Öffnung der „Umlaufsperrern“ damit größere Gefährte auf dem Spielplatz parken können, ein Sandtisch, Tierfiguren zum Fühlen, Weg als Rundgang, unterschiedliche Sitzgelegenheiten.

Leitsystem in der Bahnhofsfeingangshalle

Die Deutsche Bahn wird in der Bahnhofseingangshalle, das taktile Leitsystem aus der Unterführung fortführen. Nach einem Ortstermin mit Herrn Meier, Frau Schlatholt (LAG Selbsthilfe) und Frau Lehmann wurde die Entwurfsplanung von Seiten der Bahn angepasst, sodass das Reiseinformationszentrum, sowie die WC Anlagen angeschlossen sind und es zwei Leitlinien zum Rein und Rauslaufen gibt.

Der Einbau soll voraussichtlich im Herbst 2018 erfolgen.

Herr Wellen merkt an, dass bei den WC Anlagen nur noch die ganz linke Toilette behindertengerecht ausgebaut ist und mit einem Euroschlüssel zu öffnen ist.

Öffentlichkeitsarbeit: Teilnahme an der interkulturellen Wochen und/oder der Gesundheitsmesse

Herr Meier verweist darauf, dass bereits in der letzten Sitzung die Teilnahme an der interkulturellen Woche angedacht, jedoch noch nicht konkretisiert wurde.

Die interkulturelle Woche wird von der Fachstelle Migration und Integration vom 24.09 - 01.10.18 veranstaltet. Von verschiedenen Einrichtungen und Gruppierungen finden selbst organisierte Projekte, Vorträge, Ausstellungen, Aktionen etc. statt.

Die Gesundheitsmesse „mobile und fit“ findet am 27.10 - 28.10 in der Stadthalle Rheine statt.

Es wird angemerkt, dass es eine ansprechende Aktivität oder Darstellung benötigt, um die Arbeit des Beirates zu verdeutlichen.

Die Anwesenden sprechen sich für die Teilnahme an der interkulturellen Woche (geplant Montag, 24.09.18 ab 12 Uhr) aus. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Frau Thünemann, Frau Barnes und Herrn Preuschoff wird die Aktion vorbereiten und inhaltlich planen.

Alle Beiratsmitglieder werden im August noch einmal auf den Termin aufmerksam gemacht und um eine zeitweilige Betreuung der Aktion gebeten.

Die Teilnahme an der Gesundheitsmesse wird aus verschiedenen Gründen zurück gestellt.

Zudem wird angeregt eine Themenseite in der Tageszeitung vom Beirat zu gestalten.

5. Berichte aus den Ausschüssen

Stadtentwicklungsausschuss

Es wird berichtet, dass im kommenden Jahr mehrere Kitas in ganz Rheine gebaut werden. Es besteht, die Frage in welcher Weise die Kitas barrierefrei gebaut werden. Frau Wobbe berichtet dazu aus dem Jugendhilfeausschuss.

Jugendhilfeausschuss

Bis zum Sommer 2019 werden 5 neue Kitas gebaut. In der letzten JHA Sitzung fand das Trägerauswahlverfahren statt. Grundsätzlich müssen Kitas, die Neugebaut werden, barrierefrei sein. Dies ist bei 4 der 5 Kitas der Fall. Die Kita in Mesum wird in einem bestehenden Gebäude errichtet und wird zweistöckig geplant. Es wurde in der Sitzung nicht abschließend geklärt, ob ein Fahrstuhl eingebaut werden muss und wer dafür die Anschaffungskosten und die jährlichen Kosten (wie Wartungen) zahlt.

Herr Meier und Frau Lehmann werden gebeten, das Thema zu verfolgen.

6. Wahl eines neuen sachkundigen Einwohners im Stadtentwicklungsausschuss

Durch die Mandatsniederlegung von Herrn Elsenheimer wird ein neuer stellvertretender sachkundiger Einwohner für Herrn Thalmann im Stadtentwicklungsausschuss benötigt.

Zur Wahl meldet sich Frau Knoop, mit der Bitte die Funktion als sachkundige Einwohnerin (SE) im Kulturausschuss abzugeben. Durch die Idee der Verschiebung werden auch Funktionen der SE und der stellver. SE im Kulturausschuss vakant.

Die ordentlichen Mitglieder wählen folgende Personen für die Funktion der SE:

- Frau Knoop als stell. sachkundige Einwohner im Stadtentwicklungsausschuss (zuvor SE im Kulturausschuss) einstimmig
- Frau Barnes als sachkundige Einwohnerin im Kulturausschuss (zuvor stell. SE im Kulturausschuss) einstimmig
- Herr Bischoff als stell. sachkundiger Einwohner im Kulturausschuss (zuvor kein SE) einstimmig

7. Informationen, Anregungen, Termine

Am 07.06.18 (14:30-17:30 Uhr) findet im Kreis Steinfurt ein Workshop zur pol. Partizipation mit dem KSL statt. Eine Anmeldung ist erforderlich, Interessierte sollen sich bei Frau Lehmann melden.

Am 15. Juni 2018 ab 13 Uhr feiert die Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung an der Lingener Straße 25-jähriges Jubiläum.

Am 24. September ab 12 Uhr beteiligt sich der Beirat mit einer Aktion an der Interkulturellen Woche.

07. November 2018 Brandschutz für Erwachsene mit geistiger Behinderung in Köln- Deutz (vom LVR) Link: <http://www.mission-sicheres-zuhause.de/index.php/events/symposium-2018-brandschutz-fuer-erwachsene-mit-geistiger-behinderung>

Beiratssitzungen in Jahr 2018

24.09.18 im Rathaus zu Gast Hr. Möhring vom TV Jahn

26.11.18 im Rathaus zu Gast Fr. Middendorf Landesbehindertenbeauftragte

8. Verschiedenes

Fahrräder am Nadorff Haus stehen auf dem Leitstreifen

Frau Hilbig-Wobbe fragt nach, ob die Fahrräder am Nadorff Haus/Ecke Bahnhofstr/Kardinal-Galen-Ring abgeschleppt werden können, da dort viele Räder auf dem Leitstreifen parken. Frau Lehmann erläutert, dass es dort bereits Vereinbarungen für eine regelmäßige „Ausortierung“ von nicht bewegten Rädern gibt. Sie gibt die Anmerkung weiter.

Datenschutz

Herr Thalmann fragt an, ob die neue Datenschutzbestimmung die Arbeit des Beirates betrifft. Frau Lehmann hat bisher von keinen Veränderungen Kenntnis, wird diese jedoch im Bedarfsfall weiterleiten.

Ende der Sitzung: 18:30 Uhr

Claus Meier
Ausschussvorsitzender

Herr Wellen
Schriftführer